

## **Mit mensch-zentrierter KI die Energiewende gemeinsam gestalten**

Künstliche Intelligenz (KI) erlebt in den letzten Jahren eine dritte Welle, getrieben vor allem von neuen technischen Möglichkeiten und Anwendungen. Insbesondere im Zuge der Energiewende liegen große Hoffnungen auf KI basierten Lösungen. KI bezeichnet eine Reihe von Technologien, die Aufgaben übernehmen, für die klassischerweise menschliche Intelligenz vorausgesetzt wird. Es handelt sich um mathematische Modelle und Algorithmen, die in der Lage sind, Informationen aus großen Datenmengen zu gewinnen, Muster zu erkennen und Prognosen zu erstellen. Damit birgt KI enormes Potential, die Energiewende voranzubringen. Sei es die Analyse von Markt- oder Wetterdaten für Einsparungen und höherer Effizienz oder die Auswertung von Kamerabildern zur Vorhersage der Leistung von Solaranlagen.

Damit die Möglichkeiten neuer Technologien voll ausgeschöpft werden können, bedarf es jedoch mehr als technologisches Wissen um Modelle und Algorithmen. Das Wissen aus der Anwendungsdomäne ist entscheidend, ebenso wie die Akzeptanz und das Vertrauen in KI-Anwendungen. Denn ihr Einsatz bringt weitreichende Veränderungen mit sich, sowohl für die Unternehmensstruktur, in der die Technologie zum Einsatz kommt, als auch für den Arbeitsalltag der einzelnen Mitarbeitenden. Für Unternehmen im Energiesektor ist es deshalb wichtig, den Umgang mit Daten und KI als ganzheitliche Transformation anzusehen, an der die Mitarbeitenden aktiv beteiligt werden.

Im Rahmen meiner Promotion begleite ich die EnBW auf diesem Weg. Es gilt zu untersuchen, wie ein mensch-zentrierter Ansatz dazu beitragen kann, dass die Mitarbeitenden einen natürlichen und selbstverständlichen Umgang mit Daten in ihren Arbeitsalltag integrieren. Denn Grundlage für jede Innovation durch KI sind die Daten, aus denen das KI-System lernen kann. Ich möchte herausfinden, welche Einstellungen, Sorgen und Erwartungen die Mitarbeitenden an den Einsatz von KI-Anwendungen haben und wie diese adressiert werden können. Es soll untersucht werden, wie Mitarbeitende aktiv Teil der Transformation sein können, sodass der Umgang mit Daten und KI in der Unternehmenskultur Einzug erhält. Um dies herauszufinden, sollen zunächst Befragungen durchgeführt werden mit Mitarbeitenden, die in der Vergangenheit oder aktuell an KI-Projekten beteiligt waren oder sind. Wie sehen Mitarbeitende zurzeit ihre Rolle in der Entwicklung von KI und welchen Stellenwert haben Daten für den Arbeitsalltag? Und wie trägt die Beteiligung an KI-Projekten dazu bei, das Verständnis und Wissen über KI im Fachbereich aufzubauen? Auch die Perspektive der Data Scientists soll beleuchtet werden, die auf die Mitarbeit der Fachabteilung angewiesen sind, um mathematische Methoden in wertschöpfende Anwendungen zu übertragen. Eine interdisziplinäre Zusammenarbeit, die durch unterschiedliche Motivationen, Erwartungen und Wissensstände zur Anwendung von KI erschwert wird.

Durch Einblicke in die aktuelle Unternehmensrealität werden Erkenntnisse über Umgang und Einstellung zu Daten und KI gewonnen. Best Practices, Bedürfnisse und Hürden sollen identifiziert werden, um Maßnahmen zur Unterstützung abzuleiten und zu entwickeln. Damit wird dazu beigetragen, ein Umfeld zu schaffen, in welchem die technischen Möglichkeiten von KI und deren Entwicklung auf die menschlichen Bedürfnisse abgestimmt sind. Ein Umfeld, in dem die Energiewende gemeinsam vorangebracht wird.